

Welche neuen Anreize sollen sich nach den Vorschlägen von Rat und EU-Parlament für kleine und lokale Akteure ergeben?

Dr. Dierk Bauknecht (d.bauknecht@oeko.de)

Fachgespräch: Die Positionen von EU-Parlament und Rat zum EU-Winterpaket – Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei erneuerbaren Energien und Governance
Berlin, 14. März 2018

Worum geht es?

Artikel 21 Erneuerbaren-Richtlinie: Renewable self-consumers

Artikel 22 Erneuerbaren-Richtlinie: Renewable energy communities

Grundsätzliche Positionen

Grundsätzlicher Konsens, dass kleine Akteure eine stärkere Rolle spielen sollen.

Aber unterschiedliche Betonung der zu erwartenden positiven und möglichen negativen Effekte

EU-Kommission:

- Kleine Akteure sollen ermöglicht und gestärkt werden, aber Detailregelungen bleiben den Mitgliedsstaaten überlassen

Parlament:

- Weitere Stärkung kleiner Akteure, stärkere Betonung **positiver Systemeffekte**, teilweise auch detaillierte Vorgaben zu Kostenverteilung

Rat:

- Eher zurückhaltend und auf der Linie der Kommission, stärkere Betonung auch auf der **Verteilung von Kosten**, Betonung der Rolle der MS

Warum Stärkung kleiner Akteure?

Grundsätzliche sollte Marktzugang für verschiedene Akteure ermöglicht werden.

Allgemein zur Stärkung der Akzeptanz der Energiewende und Erschließung privaten Kapitals für EE

Kleine Akteure werden in der Richtlinie auch vor dem Hintergrund adressiert, dass dadurch wegfallende Finanzierungsmechanismen für Erneuerbare ersetzt werden können.

- Aber: EE-Finanzierung sollte im allgemeinen Markt ggf. incl. Fördermechanismen möglich sein und nicht den Konsumenten überlassen bleiben.

Renewable self-consumers: Definition

means an active customer (...) who consumes and may store and sell renewable electricity which is generated within his or its premises

| Kommission | Parlament | Rat |
|---|--|--|
| Gleichstellung Eigenstrom und Mieterstrom | (...) including a multi-apartment block, residential area , (...) → <i>Ausweitung dessen, was noch als SELF-consumption gilt, incl. Quartierslösungen, gemeinsame Nutzung von Speichern</i> | an active customer (...) operating within confined boundaries Member States may have different governing provisions for individual and jointly acting renewable self-consumers in their national legislation. → <i>Eigen- und Mieterstrom können unterschiedlich behandelt werden.</i> → <i>Details bleiben den MS überlassen</i> |

Zentrale, unstrittige Regelungen

Grundsätzliches Recht auf Eigenverbrauch,
ohne dass Verbraucher dadurch zu Energieversorgern werden.

Überschüssiger Strom darf am Markt verkauft werden, Erlös
muss den Marktwert widerspiegeln.

Es darf keine unverhältnismäßigen Verfahren oder Gebühren
geben.

→ Level playing-field

Renewable self-consumers: Charges, fees and taxes

| Parlament | Rat |
|--|--|
| <p>renewable self-consumers are entitled to consume their self-generated renewable electricity which remains within their premises, without liability for any charge, fee, or tax</p> | <p>ensuring they contribute in an adequate and balanced way to the overall cost sharing of the system</p> |

Renewable self-consumers: Weitere Unterschiede

| Parlament | Kommentar |
|---|---|
| <p>Peer-to-peer trading</p> <p>remuneration for the self-generated renewable electricity they feed into the grid (...) <i>equivalent to at least the market price and may take into account the long-term value to the grid, the environment and society</i></p> <p>MS shall carry out an assessment of existing barriers (...) in order to put in place an enabling framework → NECP</p> | <p><i>Wird vermutlich nicht aufgegriffen. Wenn es nicht in der RL steht, heißt das nicht, dass es nicht möglich ist.</i></p> <p><i>Das sollte nicht nur für eigenerzeugten Strom gelten, sondern sollte sich allgemein im Marktdesign widerspiegeln</i></p> |

Renewable energy communities: Zentrale, unstrittige Regelungen

*Noch mehr als bei Eigenverbrauch geht es hier vor allem darum, **einen allg. Rahmen zu definieren.***

In den meisten MS spielen Energy communities keine Rolle.

22 Abs.1: Member States shall ensure that renewable energy communities are **entitled to generate, consume, store and sell** renewable energy, including through power purchase agreements, without being subject to disproportionate procedures and charges that are not cost-reflective.

22 Abs.2: (...) when designing **support schemes**, Member States shall take into account the specificities of renewable energy communities.

Renewable energy communities: Definition

KOMMISSION: 4 von 5 Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Anteilseigner/Mitglieder sind natürliche Personen, lokale Behörden/Kommunen oder kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Bereich EE.

Mehrheit von **natürlichen Personen** bei den Anteilseignern/Mitgliedern mit Wahrechten

Mehrheit der Anteile/Beteiligungsrechte bei **lokalen Mitgliedern**

Reservierung einer Mehrheit der Sitze in der Geschäftsführung für lokale Mitglieder

Gemeinschaft hat in den vergangenen 5 Jahren nicht mehr als durchschnittlich **18 MW/Jahr** installiert.

PARLAMENT: Mehrheit bei **lokalen Mitgliedern verpflichtend**, ansonsten 3 der verbleibenden 4 Kriterien

RAT: Effectively controlled by shareholders or members **located in the proximity** of the renewable energy project

Kontakt

Dr. Dierk Bauknecht

Senior Researcher

Öko-Institut e.V.

Postfach 17 71

79017 Freiburg

Telefon: +49 761 45295-230

E-Mail: d.bauknecht@oeko.de

